

VERSORGT VERDINGT VERGESSEN?

Geschichte(n) von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen in der Schweiz

Eine nationale Wanderausstellung

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen
4. Dezember 2026 – 2. Mai 2027

Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen in der Schweiz. Sie zeigt persönliche Lebensgeschichten, den Weg der politischen Aufarbeitung und stellt die Frage: Was tun wir heute, damit sich das Unrecht nicht wiederholt?

Öffentliche Vernissage

Do 3. Dezember 2026 / 18.30 Uhr
Mit Betroffenen von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Vertretungen aus Kultur und Politik.
Ort: Schaffhauser Münster, Klosterstrasse, 8200 Schaffhausen

Begleiteter Ausstellungsrundgang

So 6. Dezember 2026
So 17. Januar 2027
So 21. Februar 2027
So 21. März 2027
So 18. April 2027
jeweils um 14 Uhr
Ausstellungsbesuch mit einer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen betroffenen Person

Thematische Führungen

So 13. Dezember 2026 / 11.30 Uhr
Gehörlos und versorgt
Dialogische Führung mit einer Betroffenen und einer Fachperson. Für Gehörlose und Hörende mit Übersetzung in Gebärdensprache DSGS und in Lautsprache.

Do 21. Januar 2027 / 18.30 Uhr
Zwangsarbeit in Schaffhausen
Dialogische Führung mit einer Betroffenen und einer Fachperson

Sa 13. März 2027 / 14 Uhr
Kinder der Landstrasse
Dialogische Führung mit einer Betroffenen und einer Fachperson

Vortrag

Di 19. Januar 2027 / 19.30 Uhr
Fürsorgerische Zwangsmassnahmen im Kanton Schaffhausen: Ein historischer Überblick
Mit Marlon Rusch, Historiker und Journalist
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Historischen Verein Schaffhausen

Museumshäppchen über Mittag

Do 18. Februar 2027 / 12.30 Uhr
Versorgt. Verdingt. Vergessen?
Kurzführung mit Kurator Detlef Vögeli, anschliessend gemeinsamer Lunch
CHF 25. Online-Anmeldung auf allerheiligen.ch

Podiumsgespräche

Do 28. Januar 2027 / 18.30 Uhr
Lernen aus der Vergangenheit
Podiumsdiskussion zur fürsorgerischen Unterbringung.
Mit Vertretungen aus Behörden und von Careleaver Schweiz.

Do 25. Februar 2027 / 18.30 Uhr
Als Kind versorgt. Und heute?
Podiumsdiskussion mit Betroffenen

Di 30. März 2027 / 18.30 Uhr
Wiedergutmachung eines grossen Unrechts
Podiumsdiskussion zur Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen in Schaffhausen. Mit Fachpersonen sowie Vertretungen aus Behörden und Kirche.

Szenische Lesung

Do 15. April 2027 / 20 Uhr
Immer wieder ufstah – äs Läbe lang
Auszüge aus der Biografie von Sylvana Wyder. Gelesen vom jungen Ensemble Central.
Regie und Bearbeitung: Rahel Roy

Finissage

So 2. Mai 2027 / 11.30 Uhr
Führung mit einer Fachperson, mit anschliessendem Apéro

Weitere Veranstaltungen rund um die Ausstellung

So 28. Februar 2027 / 10 Uhr
Versorgt. Verdingt. Vergessen? Versöhnt?
Gedenkgottesdienst
Ort: Zwinglikirche, Hochstrasse 202, Schaffhausen

Do 8. April 2027 / 18 Uhr
Sa 17. April 2027 / 10.30 Uhr
Schaffhauser Heime und Anstalten fürsorgerischer Zwangsmassnahmen
Rundgang mit anschliessendem Apéro
Im Rahmen des Projekts «Stadt im Dialog – Stadtspaziergang».
Anmeldung bis 7. bzw. 16. April
Infos zu Anmeldung und Treffpunkt auf quartierentwicklung-schaffhausen.ch/stadtspaziergang

Angebote für Schulen

Workshops für Schulen
Stufe Sek I und Sek II sowie weiterführende Schulen. Materialen und Lernangebote zur Vor- und Nachbereitung sowie für den selbständigen Besuch der Ausstellung.
Infos und Anmeldung auf allerheiligen.ch

Di 1. Dezember 2026 / 18.30 Uhr
Einführung für Lehrpersonen
Anmeldung erforderlich über das Online-Formular auf allerheiligen.ch

Das Rahmenprogramm entstand unter Beteiligung von Betroffenen.
Mehr Informationen zu den Veranstaltungen, Gästen und Mitwirkenden finden Sie im Online-Veranstaltungskalender auf allerheiligen.ch.

Museum zu Allerheiligen
Klosterstrasse 16
CH–8200 Schaffhausen
+41 (0)52 633 07 77
admin.allerheiligen@stsh.ch
allerheiligen.ch

Öffnungszeiten

Di bis So 11–17 Uhr
Letzter Do im Monat 11–20 Uhr

Öffnungszeiten Feiertage
Infos auf allerheiligen.ch

Eintritt

CHF 12 / ermässigt CHF 9

Unter 20 Jahren sowie Schulen:
freier Eintritt

Freier Eintritt für alle an jedem
1. Samstag im Monat

Für Gruppen ab 15 Personen gilt
der ermässigte Eintritt.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Führungen und Veranstaltungen kostenlos. Finden sie während der Öffnungszeiten des Museums statt, ist lediglich der reguläre Museumseintritt zu bezahlen.

Führungen für private Gruppen

Führungen CHF 150 + Eintritt
(ab 15 Personen reduzierter Eintritt)
Infos auf allerheiligen.ch

Anreise

Das Museum zu Allerheiligen liegt in der Altstadt von Schaffhausen und ist in 10 Gehminuten vom Bahnhof zu erreichen.

Zugänglichkeit

Die Ausstellung ist rollstuhlgängig. Weitere Hinweise zur Barrierefreiheit des Museums auf allerheiligen.ch

Museumscafé

Gönnen Sie sich eine Pause im gemütlichen Museumscafé

Bitte beachten: Diese Ausstellung enthält Inhalte, die auf Besucherinnen und Besucher belastend wirken können. Dazu gehören unter anderem Themen wie Gewalt, Diskriminierung und menschliches Leid. Der Besuch wird ab 12 Jahren empfohlen.

Die Ausstellung ist Teil des Programms «erinnern für morgen».
Infos auf erinnern-fuer-morgen.ch

Ein Projekt von

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

erinnern für morgen
se souvenir pour l'avenir
ricordare per il domani

Präsentiert von

m' Museum zu Allerheiligen Schaffhausen